

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



München, den 25.10.2017

## Folgt die Entwicklung des „Kreativ-Labors“ noch dem Stadtrats-Beschluss?

### Anfrage

Zur Weiterentwicklung des „Kreativ-Labors“ als besonderer Teil des Entwicklungsgebiets Kreativ-Quartier wurden mit den Beschlüssen vom 01.07.2015 und dem 11.05.2016 Vorgaben gesetzt, die nach unserer Auskunft nur sehr zögerlich, abgewandelt oder gar nicht umgesetzt werden. Zur Klarstellung über den aktuellen Bearbeitungsstand und mögliche Gründe für die Verzögerungen fragen wir daher:

1. Businessplan mit **Betriebskonzept** / Gutachten für ein **Eigentums- und Betriebsmodell**  
Der Beschluss von 2015 sieht vor, einen Businessplan mit Betriebskonzept auszuschreiben und zu vergeben. 2016 heißt es dann „ein Gutachten für ein Eigentums- und Betriebsmodell in Auftrag zu geben, in dem nach städtischen Zielvorgaben u.a. mögliche betriebliche Rechtsformen untersucht und Alternativen zum Verkauf des Grundstückseigentums aufgezeigt werden sollen.“ Es wird darauf verwiesen, dass die genauen Grundlagen noch in der Arbeitsgruppe abgestimmt werden müssen.
  - 1.1. Ist die Abstimmung inzwischen erfolgt?
  - 1.2. Handelt es sich bei beiden Bezeichnungen um die gleiche Sache oder sind es zwei unterschiedliche Ausschreibungen?
  - 1.3. Werden eine oder mehrere Ausschreibungen vorbereitet?
  - 1.4. Falls nicht – was sind die Gründe und wie soll sonst die Überprüfung von Alternativen aufgezeigt werden?
2. Es wurden Mittel für eine Fortführung der **Öffentlichkeitsarbeit** zur Verfügung gestellt.
  - 2.1. Welche Veranstaltungen und Beteiligungsformate wurden davon in den letzten 2 Jahren finanziert?
  - 2.2. Welche Veranstaltungen und Beteiligungsformate sind für 2018 geplant?
3. Es wurde ein großer Topf an Mitteln und auch Personalzuschaltungen für die **Instandsetzung des Gebäudebestands** zur Verfügung gestellt.
  - 3.1. Wie viele der Mittel wurden bisher abgerufen und welche Maßnahmen wurden umgesetzt?
  - 3.2. Wurden die Stellen besetzt und ist eine effiziente Bearbeitung aus Sicht der Verwaltung möglich?
  - 3.3. Gibt es einen Zeitplan zu den noch umzusetzenden Maßnahmen und ist absehbar ob die Mittel ausreichen?
4. Der im Beschluss beauftragte Abbruch der **Lamentohalle** mit Nebengebäuden ist erfolgt und es gibt jetzt eine 6000 m<sup>2</sup> Freifläche an der Dachauer Straße. Allerdings ist es bisher nicht gelungen die als **„Leuchtturmprojekt“** für diese Fläche angedachte Ausschreibung zu vollziehen. Daher gibt es jetzt eine „Zwischen-Zwischen-Nutzung“, obwohl in vielen Gesprächen

immer wieder darauf hingewiesen wurde, dass dieser Zustand vermieden werden soll.

Mündlich wurden im Beirat verschiedene Konzepte für die Zwischen-Zwischen-Nutzung vorgestellt, aber die erste Nutzung als Zirkus entspricht nicht dem damals vorgestellten.

- 4.1. Was sind die Gründe für die Verzögerung? Die Grundlagen dafür wurden ja bereits im Beschluss 01.07.2015 beschlossen und vorher von der AG vorgeschlagen.
  - 4.2. Erfolgt vor der Ausschreibung noch eine Vorlage im Stadtrat und falls ja, gibt es dafür einen Termin?
  - 4.3. Gibt es ein abgestimmtes Konzept, was bis zur Klärung der weiteren Nutzung auf der Fläche stattfinden soll und wer ist dafür zuständig?
5. Da die erste Ausschreibung der **Koordinierungsstelle** aufgehoben wurde, erfolgte auf Vorschlag der Arbeitsgruppe der Verwaltung eine Zuschaltung von einer 0,5 Stelle im Kompetenzteam Kreativwirtschaft.
- 5.1. Wem ist die Koordinierungsstelle jetzt genau zugeordnet?
  - 5.2. Ist es nach den ersten Erfahrungen möglich die Arbeit als Koordinierungsstelle von der Arbeit im Kompetenzteam Kreativwirtschaft zu trennen?
  - 5.3. Welche Schwerpunkte hat die Koordinierungsstelle in den letzten Monaten bearbeitet?
6. Das Labor lebt und entwickelt sich bereits. Es gibt auf dem Gelände eine **bunte Mischung** aus Kreativen, Kulturschaffenden, Künstlern und Sozialen Initiativen, die sich zum Glück schwer in Kategorien einordnen lassen. Da ein Lösungsvorschlag für ein Betreiberkonzept aufgrund der bisher fehlenden Grundlagen eines Gutachtens und ohne Stadtratsbeschluss noch auf sich warten lässt hemmt die Unsicherheit auch viele Entwicklungspotentiale vor Ort.
- 6.1. Wann erfolgt endlich eine bereits angekündigte Vertragsverlängerung?
  - 6.2. Hat die Arbeitsgruppe sich ein Zieldatum gesetzt um das Gelände an einen oder mehrere Betreiber zu übergeben?
  - 6.3. Gibt es über die vom Stadtrat beschlossene Grundlage des Leitfadens Labor vom Gestaltungsbeirat hinaus inzwischen von der Arbeitsgruppe selbst entwickelte Ziele zum Nutzungsmix?



## TOP 2: Kreativlabor - Zeitschiene

Initiative:

Anna Hanusch

Dr. Florian Roth

Sabine Krieger

Mitglieder des Stadtrates